

Projektbeschreibung

Projekttitle
Smart-Pfad Odenwald
Antragsteller
Joachim und Susanne Schulz Stiftung Vorstandsvorsitzender: Hubert Wagner Neudorfer Str. 2 63916 Amorbach
Gesamtkosten
250.167,40 €
LAG
Main4Eck Miltenberg e.V. Industriering 7 63868 Großwallstadt
Kurzdarstellung des Projekts
<ul style="list-style-type: none">• Einzelprojekt im Rahmen des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“• Projektbestandteile (fett gedruckt ist Teil des LEADER-Projekts):<ul style="list-style-type: none">○ Interaktive Stationen entlang des Pfads<ul style="list-style-type: none">▪ Station 1 „Geometrie“ (<i>In Baden-Württemberg gefördert durch Naturparkförderung Neckartal-Odenwald</i>)▪ Station 2 „Powerpark und Barfußparcour“ (<i>In Baden-Württemberg gefördert durch Naturparkförderung Neckartal-Odenwald</i>)▪ Station 3 „Fährtenleser, Tierweitsprung und Bionik“ (<i>In Baden-Württemberg gefördert durch Naturparkförderung Neckartal-Odenwald</i>)▪ Station 4 „Wasser“ (<i>In Baden-Württemberg gefördert durch Naturparkförderung Neckartal-Odenwald</i>)▪ Station 5 „Natur erleben/ Wald“ (<i>Gefördert durch das Programm „Waldattraktionen Bayern“</i>)▪ Station 6 „Kriechen und Krabbeln“▪ Station 7 „Licht, optische Täuschung und Klang“▪ Station 8 „Transport“○ Öffentlichkeitsarbeit○ Beschilderung• Umsetzungszeitraum: 02/2018 – 09/2019

- Projektbeteiligte:
 - Joachim und Susanne Schulz Stiftung
 - Stadt Amorbach
 - Gemeinde Kirchzell
 - Netzwerkpartner „Grünes Klassenzimmer“
 - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
 - Imkerverein Kirchzell
 - Fürstenhaus zu Leiningen in Amorbach
 - Interkommunale Allianz Odenwald

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Projektziele

- **Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern**
 - Handlungsziel 4.4: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten

Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ bietet Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Klassenzimmers mit Themen des Lehrplans zu beschäftigen und beinhaltet verschiedenste Projekte innerhalb des LAG-Gebietes. Außerdem können die Inhalte über die interaktiven Elemente besser dargestellt und erklärt werden. Sowohl bereits bestehende Erlebnis-Wege und Biotope, als auch neu entstehende Bildungsangebote finden sich als Partner in diesem Netzwerk wieder.

Der Smart-Pfad stellt einen weiteren Baustein dieses Netzwerks dar. Gerade bei diesem Erlebnis-Weg wird ein Fokus auf unterschiedlichste Elemente des Themenbereichs MINT gelegt, um Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene anzusprechen.
 - Indikatoren: Gründung eines neuen Netzwerks (1), ÖA-Maßnahmen (1), Projekte (1)
- **Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen**
 - Handlungsziel 2.1: Aufbau und Betreuung eines Netzwerks „Umweltbildung und –sensibilisierung“ mit anschließender Umsetzung von Projekten

Das vorliegende Projekt ist ein weiterer Baustein, um das Angebot an Umweltbildungsangeboten im LAG-Gebiet innerhalb des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ auszuweiten. Die Kinder und Jugendlichen werden durch interaktive Elemente über die Themen „Kriechen und Krabbeln“, also über

Insekten und andere kleine Lebewesen, wie auch den Wald als komplexes System und andere Themen informiert.

- Indikatoren: Gründung eines Netzwerks (1), Projekt innerhalb dieses Netzwerks (1), Teilnehmer (2)
- **Entwicklungsziel 3: Den Sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken**
 - Handlungsziel 3.3: Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung der Region als Rad- und Wanderdestination

Der Smart-Pfad Odenwald verläuft entlang eines bestehenden Rad- und Wanderweges. Dieser Weg wird durch die Installation der Stationen deutlich aufgewertet und erhält einen neuen Anreiz. Durch die Fortsetzung des Smart-Pfads in Baden-Württemberg werden außerdem weitere Besucher angezogen.
 - Indikatoren: Maßnahmen (1), Kampagnen/ ÖA-Maßnahmen (2)

Innovative Aspekte des Projekts

Die Innovation des Projekts liegt in der Einzigartigkeit innerhalb des LAG-Gebiets und auch über seine Grenzen hinaus. Durch andere Lehrpfade werden bereits viele Themengebiete der Natur und anderer Fachgebiete nähergebracht. Der Smart-Pfad Odenwald greift jedoch einige neue Themen auf, die bisher in der LAG nicht vertreten sind.

Die Themen „Kriechen und Krabbeln“, „Licht, optische Täuschung und Klang“, „Transport“ und „Natur erleben/ Wald“ stellen alle neue wichtige Themen dar, welche durch das Projekt im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ aufgearbeitet werden soll.

Die Projektidee verbindet sowohl Überlegungen zur touristischen Angebotsentwicklung, als auch örtliche Initiativen der Wissensvermittlung rund um die aufgelisteten Themen.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

An den vier großen Stationen des Weges auf der Bayerischen Seite werden die Besucher interaktiv Dinge über die Themen „Natur erleben/ Wald“, „Kriechen und Krabbeln“, „Licht, optische Täuschung und Klang“ und „Transport“ lernen. Damit wird auch eine Sensibilisierung in diesem umweltrelevanten Bereich geschaffen.

Bei der Station 6 werden die Besucher über die Wichtigkeit und Vielfältigkeit des Lebens kleinerer Tiere aufgeklärt. Durch die Kooperation mit dem Imkerverein Kirchzell kann man dort auch vieles zum Thema Bienen lernen.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Durch eine gezielte Darstellung sollen die Informationstafeln und interaktiven Elemente nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch ältere Menschen ansprechen.

Die barrierefreie Anbindung sowohl an Rad- als auch Fußweg bietet dabei jeder Altersgruppe einen einfachen Zugang zu diesem Erlebnispfad.

Durch die Schaffung eines weiteren innovativen Elements im bayerischen Odenwald, wird die Attraktivität des Gesamtortes sowohl als Wohn- als auch als Bildungsstandort gesteigert.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Die Themen des MINT-Fachbereichs sind vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung unserer Gesellschaft von großer Wichtigkeit. Durch den Trimm-dich-smart-Pfad sollen sich sowohl junge, wie auch ältere Menschen über unterschiedliche Themenbereiche der Fachrichtung informieren und weiterbilden können.

Der Pfad verläuft dabei von Mudau in Baden-Württemberg über Kirchzell nach Amorbach und damit über weite Strecken im bayerischen Odenwald, einer Region in der LAG, die stark vom demographischen Wandel betroffen ist. Somit erhält zunächst diese Teilregion eine Aufwertung. Durch den Umfang und die große Strahlkraft des Projekts soll der Pfad jedoch Besucher aus der gesamten LAG und darüber hinaus anziehen.

Mit dem Aufbau und der Betreuung des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ soll dies weiter unterstützt werden. Die Umsetzung von unterstützenden Projekten, vor allem unter dem Aspekt „Schutz durch Nutzung“, soll den Bildungs- und Sensibilisierungsanspruch auf der praktischen Ebene in der LAG-Region unterstützen.

Als Teil des LAG-weiten Netzwerkes „Grünes Klassenzimmer“ können Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen des LAG-Gebiets sich dort informieren und in einem nächsten Schritt dort die Themen der einzelnen Stationen praktisch erfahren. Durch diese Plattform wird die Reichweite und Bekanntheit des Projekts über die Grenzen des bayerischen Odenwalds hinaus erweitert, damit mehr Menschen davon profitieren.

Bisher gibt es in der LAG Main4Eck kein vergleichbares Projekt, das sich so intensiv mit dem MINT-Themen beschäftigt.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

- Die Joachim und Susanne Schulz Stiftung wird ehrenamtlich von Bürgern aus der Region geleitet und ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts.
- Der Imkerverein Kirchzell betreut Teile einer Station.
- Auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist wichtiger Kooperationspartner in diesem Projekt soll die Stationen in Führungen einbauen.
- Netzwerkpartner des „grünen Klassenzimmers“ werden über die gemeinsame Plattform des Netzwerks einbezogen
- Es finden jährlich Treffen des Netzwerks statt, um gemeinsam über die neuesten Entwicklungen und mögliche Folgeprojekte zu sprechen

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

- Durch das sich im Aufbau befindliche Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ werden in Zukunft sämtliche Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen und Bürger der Region über die entsprechenden Angebote informiert.
- Es wird eine Online-Plattform entstehen, auf der alle Einrichtungen zur Umweltbildung und –sensibilisierung zusammen mit Kontaktdaten und Angeboten im LAG-Gebiet eingepflegt werden
- Regelmäßige Treffen der Netzwerkpartner ermöglichen einen Austausch und die Vernetzung

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- Das Gebiet gehört zum Großteil den Gemeinden Amorbach und Kirchzell. Damit ist die Gemeinde auch für die Instandhaltung der Flächen zuständig, was durch einen Pflegevertrag festgehalten wird. Somit ist der Zugang zu den Tafeln und den interaktiven Elementen stets gewährleistet.
- Auch wenn bestimmte Elemente beschmutzt oder defekt sind kann dies durch die regelmäßig anwesenden Gemeindemitarbeiter festgestellt und ggf. behoben werden.
- Die Einbindung in das LAG-weite Netzwerk stellt weiterhin eine nachhaltige Entwicklung des Projektes für die nächsten Jahre sicher.

Finanzplan

Projektbestandteile

Station „Kriechen und Krabbeln“	107.779,00 €
Station „Licht, optische Täuschung und Klang“	54.489,00 €
Station „Transport“	66.149,40 €
Öffentlichkeitsarbeit	12.900,00 €
Beschilderung	8.850,00 €
Gesamtsumme	250.167,40 €

Finanzplan

Eigenmittel des Projektträgers	88.066,96 €
Spenden	12.000,00 €
LEADER-Förderung	150.100,44 €
Gesamtsumme	250.167,40 €

 Datum

 Unterschrift Projektträger